



Der Waschbär

Die eigentliche Heimat der Waschbären ist Nordamerika. Doch inzwischen haben sie sich auch bei uns verbreitet, denn einige Tiere sind aus Gehegen entkommen oder sie wurden ausgesetzt.

Waschbären sind vor allem nachts unterwegs. Sie sind Allesfresser. Sie ernähren sich sowohl von Obst und Nüssen als auch von Insekten, Würmern, Fischen und Fröschen, vereinzelt auch von Vögeln und Mäusen.

Ihren Namen verdanken sie ihrem Verhalten: Tiere, die in Gefangenschaft gehalten werden, tauchen ihre Nahrung oft unter Wasser.

Waschbären werden etwa 40 - 70 cm lang und bis zu 9 kg schwer. Typisch ist die schwarze Zeichnung des Fells im Gesichtsbereich. Die Weibchen der Waschbären bringen im Frühjahr 2 - 5 Junge zur Welt, die bis zum Herbst bei der Mutter leben.

Waschbären können über 20 Jahre alt werden, ihre Lebenserwartung in der freien Natur liegt jedoch deutlich niedriger. Viele werden von Jägern erlegt oder von Autos und Lastwagen überfahren.

– Bild: Hamsterkiste

Lies den Text gründlich und markiere wichtige Stellen. Dann beantworte diese Fragen:

1. Wo liegt die eigentliche Heimat der Waschbären?

2. Warum gibt es sie mittlerweile auch bei uns?

3. Wovon ernähren sich Waschbären?

4. Zu welcher Tageszeit sind Waschbären vor allem unterwegs?

5. Warum werden sie Waschbären genannt?

6. An welcher Färbung können wir sie erkennen?

7. Wie groß und wie schwer können Waschbären werden?

8. Wie viele Nachkommen bekommen sie?

9. Wie alt werden sie in Gefangenschaft? Gilt das auch für die freie Wildbahn?

10. Außerdem habe ich noch herausgefunden:
